

## Wochenplan 6er WP- Kurs Französisch vom 18. Mai bis 20. Mai

### (6. Lernplan Kurzwoche)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab nächster Woche findet wieder an einzelnen Tagen Unterricht statt. Es ist allerdings kein Kursunterricht vorgesehen. Damit dennoch die Möglichkeit besteht, Französisch zu hören und die Aussprache zu üben, habe ich für diesen Lernplan digitale Hörverstehens-Übungen vorgesehen.

Liebe Eltern, für die Nutzung der digitalen Übungen vom Cornelsen Verlag über [www.scook.de/bayern](http://www.scook.de/bayern) benötigen Ihre Kinder Ihre Einwilligung für die Freischaltung. Bitte begleiten Sie es bei der Anmeldung.

Ab nächster Woche werde ich die Arbeitsergebnisse nach und nach kontrollieren. Es erfolgt eine rechtzeitige Information zum Abgabetermin.

Ich wünsche euch viel Spaß mit den Aufgaben und ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße, Merlijn Ternes

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: [ternes@igis-koeln.de](mailto:ternes@igis-koeln.de)

| Aufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                | Arbeitsmaterial                                                                                                                                                                                                                                                                 | Erledigt |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1) Ein französischer Schüler möchte ein Interview mit dir führen:<br>Bereite dich auf das Interview vor:<br>Fülle den Interview-Bogen auf S. 3 des Wochenplans aus und lies den Dialog laut vor.<br>Orientiere dich beim Ausfüllen an den möglichen Antworten auf S. 51/ rechte Spalte | Schülerbuch S. 51/ Aufgabe 4<br>Wochenplan Seite 3                                                                                                                                                                                                                              |          |
| 2) Ausspracheübung:<br>Die Zahlen von 1-20<br>Les nombres de 1-20                                                                                                                                                                                                                      | Höre dir die Zahlen von 1-20 über youtube an:<br><a href="https://youtu.be/wComhre_pR8">https://youtu.be/wComhre_pR8</a><br><b>ACHTUNG:</b> Unterstrich zwischen e_ p<br>Nur die Zahlen bis 20 anhören!<br>Höre die Zahlen erneut an und sprich gleichzeitig mit dem Mann nach. |          |

|                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 3) Übungen zu den Zahlen schriftlich                            | Carnet d'activités S. 3-20<br>Hilfe unter: Schülerbuch S. 109<br>Schreibe auf jeder Seite in deinem Carnet d'activités unten neben den Seitenzahlen die entsprechenden Zahlen (in Worten) aus<br>Beispiel: Seite 3= <b><i>trois</i></b>                                                                                                                                                                                                |  |
| 4) Übungen Wortschatz: La famille                               | Carnet d'activités<br>S. 20, Nr. 1a und 1 b                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
| 5) Anmeldung für die interaktiven Übungen beim Cornelsen-Verlag | Registrierung gemeinsam mit Eltern/ Erziehungsberechtigten<br>Carnet d'activités<br><br>1) Hierzu benötigst du die Einwilligung deiner Eltern/ Erziehungsberechtigten.<br>Also registriere dich in ihrer Anwesenheit auf <a href="http://www.scook.de/bayern">www.scook.de/bayern</a><br>2) Dein Zugangscode befindet auf Seite 1 in deinem Carnet d'activités<br>3) Notiere dir dein Passwort (am besten im Carnet d'activités, S. 1) |  |
| 6) Hörverstehensübungen und Ausspracheübungen                   | Bearbeite auf scook/ Französisch/ À toi 1a /Unité 4 folgende Aufgaben:<br>und in deinem Carnet d'activités                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |
|                                                                 | S. 20, Nr. 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|                                                                 | S. 21, Nr. 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|                                                                 | S. 23, Nr. 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|                                                                 | S. 24, Nr. 10 a                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |

## Préparer une interview: Répondez aux questions.

Ein Interview vorbereiten: Beantwortet die Fragen mit Hilfe des Schülerbuchs S. 51/ rechte Spalte. Lies dir den Dialog anschließend laut vor.

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Salut!<br>Tu t'appelles comment? |  |
|                                  |  |
| Tu as quel âge?                  |  |
| Tu habites où?                   |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
| Tu as des frères et sœurs?       |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
| Tu as un animal?                 |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
|                                  |  |
| Merci!                           |  |

## HomeSchooling WP\_AL6 \* 18. - 22. Mai 2020 \_ BAN

Lieber Kurs,

nachdem wir uns mit dem Thema Hygiene in der Schulküche beschäftigt haben, stehen wir nun vor einem riesigen Berg an Müll! In der Schulküche und auch zuhause hast du bestimmt schon von Mülltrennung gehört! Aber was genau kommt in welche Tonne und warum sollen wir Müll trennen?

Deine Aufgaben für diese Woche im Überblick:

- 1.) Erstelle **für jede Mülltonne** (Papier, Restmüll, Werstoff, Bio) **ein Plakat** in DIN A4 auf dem du folgendes erklärst:
  - Woraus entsteht der Müll aus jeder Tonne?
  - Was gehört in die jeweilige Tonne?
  - Was gehört nicht in diese Tonne?
  - Was wird aus dem Müll neues hergestellt?

**Sei kreativ !!!! Du darfst zeichnen, schreiben, malen...**

✚ Alle wichtigen Informationen findest du in diesen **YouTube** Filmen:

- *Die Braune Biotonne - AWB Trennvideos für Kinder*
- *Die Graue Restmülltonne - AWB Trennvideos für Kinder*
- *Die Blaue Papiertonne - AWB Trennvideos für Kinder*
- *Die Gelbe Wertstofftonne - AWB Trennvideos für Kinder*

- 2.) Erkläre den Begriff Recycling mit deinen eigenen Worten!

- Was bedeutet Recycling auf deutsch?
- Wie funktioniert Recycling?

✚ Als Hilfe kannst du dir dieses Video auf **YouTube** ansehen:

- *Kinderfilm der ALBA Group: "Recycling, wie funktioniert das?"*

→ Sende deine Ergebnisse bis zum **22. Mai 2020** an:

[bandiang@igis-koeln.de](mailto:bandiang@igis-koeln.de) oder per Foto an 0176/32983041

Bei Fragen kannst du dich gerne bei mir melden!

Viel Spaß und bis bald!!! ☺



## So viel Müll im Haushalt! - Doch wo gehört was hin?

Hier wurde Vieles achtlos weggeworfen. Findest du die 12 Begriffe?

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| U | I | P | F | L | A | S | T | E | R | M | F | H | F | E | N | U | F | M | F | U | D | N | Y | Q |
| U | G | S | T | A | U | X | T | Q | I | E | J | O | G | H | U | R | T | B | E | C | H | E | R | P |
| L | G | K | P | R | C | X | Y | O | A | N | J | T | Y | N | Z | N | M | Q | E | O | K | N | K | C |
| J | E | P | L | V | P | R | L | K | K | G | L | Ü | H | B | I | R | N | E | X | S | S | P | X | C |
| J | I | M | A | Y | W | I | B | P | G | C | U | K | E | V | Q | W | O | X | U | N | X | E | Y | P |
| R | E | W | S | P | Z | E | I | T | U | N | G | M | M | E | D | I | K | A | M | E | N | T | E | R |
| P | R | I | T | B | M | L | T | W | B | I | C | U | D | E | Q | V | H | F | B | D | L | H | O | S |
| F | S | E | I | G | S | S | H | A | M | P | O | O | F | L | A | S | C | H | E | V | W | X | R | K |
| X | C | B | K | E | C | N | X | V | P | H | I | L | F | T | U | W | C | T | R | S | B | K | V | D |
| H | H | H | T | D | B | A | Z | R | I | P | A | P | P | S | C | H | A | C | H | T | E | L | E | S |
| M | A | T | Ü | J | T | N | B | D | D | T | W | O | M | J | O | U | H | U | K | G | G | F | R | T |
| Y | L | U | T | K | F | F | H | D | O | R | A | N | G | E | N | S | C | H | A | L | E | R | N | H |
| H | E | O | E | K | R | E | Z | U | I | P | H | U | Z | S | J | X | B | C | I | W | S | W | C | D |
| E | N | W | P | Y | C | M | S | P | E | I | S | E | R | E | S | T | E | Y | P | A | P | I | E | R |
| F | T | L | T | Y | C | S | Y | S | J | L | C | N | P | L | E | Z | R | N | X | X | F | C | Z | M |

Sortiere sie nun, indem du sie in die richtige Tonne wirfst:

Papiertonne:

---

---

---

Restmülltonne:

---

---

---

Biotonne:

---

---

---

Wertstofftonne:

---

---

---

## Lösungen NW WP Klasse 6

### Stoffgruppe der Kunststoffe

#### **S. 69 Nr. 2**

Mögliche Antwort (auch andere Vor- und Nachteile sind möglich.):

##### **Vorteile:**

- Kunststoffe sind für viele Lebensbereiche elementar, z. B. bei Kleidung und Spielzeug.
- Kunststoffe haben vielfältige Eigenschaften und sind somit in vielen verschiedenen Bereichen einsetzbar.

##### **Nachteile:**

- Kunststoffe sind kaum abbaubar, was dazu führt, dass große Mengen Plastikmüll unseren Planeten verschmutzen.
- Viele Kunststoffe werden aus dem nicht erneuerbaren Rohstoff Erdöl hergestellt, was sowohl die Erdölressourcen aufbraucht als auch die Neuproduktion von Kunststoff aus primären Rohstoffen erschwert.

#### **S. 69 Nr. 3**

Haargummi: Elastomer

Joghurtbecher: Thermoplast

Skihelm: Duromer

Einkaufstüte: Thermoplast

Chemikalienbehälter: Duromer

##### **Antwort auf die Problemfrage:**

**Problemfrage:** Sind alle Kunststoffe gleich?

**Antwort:** Nein, es sind nicht alle Kunststoffe gleich. Sie unterscheiden sich in ihren Eigenschaften. Es gibt die Gruppe der Thermoplaste, der Duromere und der Elastomere. Trotzdem haben alle Kunststoffe Gemeinsamkeiten, z. B. eine geringe Dichte, eine gute Beständigkeit gegenüber Wasser und Luft und geringe Leitfähigkeit.

## WOCHENPLAN 2 (AB 18.05.20)

PP KLASSE 6 HERR FELDHAUS

Thema der Unterrichtsreihe: Mensch und Natur

**Thema der Woche: Ist der Mensch von der Natur abhängig?**

Die Natur beeinflusst uns alle. Sind wir von ihr abhängig?

1. Erläutere, wie in den 5 Beispielen auf dem Arbeitsblatt die Natur Einfluss auf das menschliche Leben nehmen kann.

2. Erstelle eine eigene Wochenliste: Hier warst du in der letzten Woche besonders von der Natur abhängig,

3. Schreibe der Natur einen Brief und berichte über Verhaltensweisen der Natur, die für dich nicht so positiv sind:



---

*Hallo, ich bin \_\_\_\_\_ und wollte dich, liebe Natur, schon immer einmal fragen, ...*

---

## Station 2

Material

### Die Natur bestimmt unser Leben

Oma Gerda

Heute Nacht wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt. Da brauche ich wieder einige Tage, bis ich mich an den neuen Rhythmus gewöhnt habe.

Lehrer Maier

Mensch Horst, du bist ein richtiger Naturbursche, vom Winterschlaf direkt in die Frühjahrsmüdigkeit.

Vater Wolfgang

Immer mehr Menschen greifen auf echte Naturheilverfahren zurück und verzichten auf die Chemie.

Doktor Rein

Ist das ein herrlicher Sonnenschein. Ich könnte Bäume ausreißen. Los auf, lasst uns etwas unternehmen.

Nächste Woche starten wir mit unserem Projekt: das gesunde und naturgemäße Frühstück in der Schulpause.

Rektor Kling

Hallo, mein Name ist die Natur.

Ich bin für alles verantwortlich und Sorge für euch und eure Bedürfnisse. Lange vor euch war ich schon da. Ohne mich könntet ihr gar nicht leben. Ich Sorge dafür, dass nach einem strengen Winter wieder frisches Gras wächst, die Blumen und Pflanzen gedeihen oder ausreichend Grundwasser durch die Schneeschmelze vorhanden ist. Ich Sorge auch dafür, dass sich die Pflanzen im Winter erholen und neue Kraft schöpfen können, damit ihr euch über die Schneeglöckchen freuen könnt. Ich Sorge dafür, dass die Tiere sich vermehren und leben können, dass sie nicht zu viele werden und damit andere Tierarten gefährden. Auch wenn ihr Mäuse noch so süß seid, ihr Menschen haltet sie ja sogar in Käfigen, ist es gut, dass ihr anderen Tieren als Nahrung dient. Ich Sorge für den Regen, der für das Wachstum unentbehrlich ist, für Wärme und Sonne. Manchmal schicke ich euch Menschen auch ein Gewitter oder eine Dürreperiode, damit ihr merkt, dass es mich überhaupt gibt. Ich achte darauf, dass immer ausreichend Sauerstoff vorhanden ist.

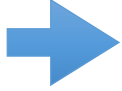
Ich Sorge dafür, dass sich alles immer wieder erneuert. Ich ließ einst die hohen Berge entstehen, die Weltmeere, den Wind und die Gestirne. Ich ruhe niemals und bin ständig in Bewegung ...



## HomeSchooling Reli 6c/d \* KW 21 — RUI „Kirche - katholisch und evangelisch“

Lieber Reli- Kurs,

vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen. Es waren tolle Beiträge dabei! :-)  
Ich hoffe sehr, dass es euch und euren Familien weiterhin gut geht.



Solltest du deine Ergebnisse von **KW 19** noch nicht geschickt haben, kannst du dies noch nachholen.

### Deine Aufgaben für KW 21:

Bitte bearbeite folgende Aufgaben schriftlich und sende sie mir bis zum **25. Mai** zu (garcia-ruiz@igis-koeln.de):

1. Material **M5 Nr. 1-3**: Falls du nicht die Möglichkeit hast die Arbeitsblätter auszudrucken, reicht es vollkommen aus, wenn du nur Nr.3 bearbeitest, indem du die richtigen Bilder in die Tabelle zuordnest (Begriffe reichen).
2. Bevor du M6 bearbeitest, schau dir bitte folgendes Video zum Thema „Papst“ an : <https://www.religionen-entdecken.de/filme/was-ist-ein-papst?>

Anschließend bearbeitest du **M6 Nr. 1,2** (Für Aufgabe 2 findest du weiter unten den Bibeltext), **4 und 5**

3. Schau dir wieder das folgende Video an: <https://www.religionen-entdecken.de/filme/was-sind-sakramente?> und bearbeite folgende Aufgabe:

**Schreibe alle 7 Sakramente auf und notiere Stichpunkte zu jedem Sakrament.**

Viel Spaß und bis bald

Herzliche Grüße

Gema Ruiz García

---

### **Zu M6 Nr. 2**

Lies Mt 16, 13-19 durch. Mithilfe dieses Textes begründen die katholischen Christen ein bestimmtes Kirchenamt. Welches Kirchenamt ist gemeint?

#### **Das Christusbekenntnis des Petrus und die Zusage Jesu: 16,13-20**

**13** Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn? **14** Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elia, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. **15** Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? **16** Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! **17** Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. **18** Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. **19** Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. **20** Dann befahl er den Jüngern, niemandem zu sagen, dass er der Christus sei.

Zum Ausmalen:



## Trennendes und Verbindendes

M 5



## Aufgaben

1. Schneide die Bilder aus und beschrifte sie.
2. Sortiere die Bilder nach typisch evangelischen und katholischen Gegenständen, Figuren und Zeichen und solchen, die in beiden Konfessionen zu finden sind.
3. Fertige in deinem Heft eine Tabelle nach folgendem Beispiel an und klebe die Bilder dort hinein:

| Evangelisch | Katholisch | Evangelisch und katholisch |
|-------------|------------|----------------------------|
|             |            |                            |

## M 6 „Habemus papam!“ – Die römisch-katholische Kirche

*Das Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst (lateinisch papa = Vater) in Rom. Er gilt als Nachfolger des Apostels Petrus und hat die höchste Kirchengewalt. Der derzeitige Papst kommt aus Argentinien: Jorge Mario Bergoglio. Als Papstname hat er Papst Franziskus gewählt. Doch wie wird ein Mensch zum Papst? Kann jeder Katholik Papst werden?*

Wenn ein Papst stirbt, treffen sich etwa zwei Wochen später alle Kardinäle zum Konklave. Damit ist ein Wahlvorgang gemeint, der in einem geschlossenen Raum in der Sixtinischen Kapelle im Vatikan stattfindet. Jeder männliche Katholik, der das 80. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann Papst werden. Seit dem 14. Jahrhundert sind allerdings nur Kardinäle gewählt worden.

Wenn wir aus dem Schornstein des Papstpalastes weißen Rauch aufsteigen sehen, so wissen wir, dass ein neuer Papst gewählt wurde. Seine Wahl erfolgt mit Stimmzetteln, durch mündliche Abstimmung oder durch einen Kompromiss. Anschließend erhält der Papst einen neuen Namen, damit er keinen „heidnischen“ Namen trägt. Den Gläubigen wird dies mit folgenden Worten mitgeteilt: *Habemus papam* (lateinisch) – wir haben einen (neuen) Papst! Sein Papstamt gilt auf Lebzeiten, aber das Kirchenrecht kann auch einem Rücktritt zustimmen, etwa bei schlechtem gesundheitlichem Zustand. So ist zum Beispiel Papst Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger) als Papst zurückgetreten. Daraufhin wurde Jorge Mario Bergoglio zum neuen Papst gewählt.



Papst Franziskus

© picture alliance/abaca

Damit das kirchliche Leben funktioniert, hat der Papst viele Helfer: Die Kardinäle wählen und beraten den Papst. Sie sind über die ganze Welt verteilt und berichten dem Papst, was dort vor sich geht. Die Bischöfe leiten ganze Kirchengebiete (Diözesen) und werden vom Papst für wichtige Entscheidungen mit einberufen. Auf Priester treffen wir meist, da sie die Gottesdienste halten und für die einzelnen Ortskirchen zuständig sind. Alle Männer, die eines dieser Ämter ausüben, sind zum Zölibat verpflichtet. Das bedeutet, dass sie ehelos leben. Frauen können diese Ämter nicht ausüben.

In der katholischen Kirche und im Gottesdienst laufen symbolische Handlungen ab. Man nennt sie Sakramente. Durch sie nimmt der Gläubige an Jesu Leben und Gottes Wirken teil. Die katholische Kirche hat sieben dieser Sakramente:

1. Taufe; 2. Firmung; 3. Priesterweihe, 4. Ehe; 5. Buße/Beichte; 6. Krankensalbung; 7. Abendmahl (= „Eucharistie“)

### Aufgaben

1. Lies den Text und unterstreiche, was du für wichtig hältst.
2. Lies Mt 16,13–19 durch. Mithilfe dieses Textes begründen katholische Christen ein bestimmtes Kirchenamt. Welches kirchliche Amt ist gemeint?
3. Überlegt in Dreiergruppen: Was symbolisieren die sieben Sakramente? Was tut man, wenn man ein Sakrament empfängt? Notiert Stichpunkte ins Heft. Beispiel: Die Taufe symbolisiert den Eintritt in das Christentum.
4. Recherchiert im Fremdwörterlexikon oder im Internet: Aus welcher Sprache stammt das Wort „katholisch“? Was bedeutet es übersetzt?
5. Notiere in Stichworten, was dich am katholischen Glauben besonders interessiert. Erstelle einen Fragebogen und interviewe einen Katholiken zu seinem Glauben.

Wochenplan **B** vom 18. 05 bis 20. 05. (halbe Woche 21) ggf. wieder an Schule! Burgen und Ritter

| <i>Zeitraumen</i> | <i>Arbeitsmittel</i>                 | <i>Arbeitsauftrag</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <i>Erledigt?</i> |
|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <i>1 Stunde</i>   |                                      | <i>Welche Burgen kennst du? Schreibe sie in dein Heft.</i>                                                                                                                                                                                                                                            |                  |
|                   | <i>IGL</i>                           | <i>Lies den Text auf den Seiten 266 und 267.</i>                                                                                                                                                                                                                                                      |                  |
|                   | <i>Begleit-Heft, S. 8:9</i>          | <i>Page und Knappe: Die Ausbildung zum Ritter<br/>Schneide den Text an den waagerechten Linien in Streifen/<br/>klebe die Streifen aneinander und falte alles an den<br/>senkrechten Linien. Nun hast du ein kleines Büchlein und<br/>kannst es lesen.<br/>Überlege, wärest du auch gerne Ritter?</i> |                  |
| <i>1 Stunde</i>   | <i>Begleit-Heft, S. 10/<br/>11</i>   | <i>Betrachte die Ritterrüstung und lies dir ihre Bestandteile<br/>durch.<br/>Beschrifte die Ritterrüstung auf Seite. 11</i>                                                                                                                                                                           |                  |
|                   | <i>Begleit-Heft,<br/>S. 12,13,14</i> | <i>Lies den Text: „Die Burgherrin.“ (S. 12, 13, 14)<br/>Beantworte die Fragen zur Burgherrin auf Seite 14</i>                                                                                                                                                                                         |                  |

# Rollenbiografien verfassen

Was ist eine Rollenbiografie? Für eine Figur wird in der Ich-Form eine Biografie entwickelt, die alle Hinweise aus der Vorlage berücksichtigt und Fehlendes schlüssig hinzufügt.

**A1**

Beantworte zunächst folgende Fragen in Stichworten:

1. Wie heiße ich? Vorname und Nachname, Spitzname ...

---

2. Wie alt bin ich? In welcher Zeit lebe ich?

---

3. Wie sehe ich aus? Kleidung, Körperhaltung, typische Bewegungen, typische Verhaltensweisen, Ticks, Sprechverhalten ...

---

---

---

4. Was bin ich von Beruf? Schulbildung, Ausbildung, Beruf, Arbeitsplatz, Arbeitstätigkeiten, Arbeitsbedingungen ...

---

---

5. Wie lebe ich? Familie, Freunde, sozialer Status, Freizeitverhalten ...

---

---

---

6. Was mag ich? Was mag ich nicht?

---

---

7. Welche Besonderheiten habe ich?

---

---

**A2**

Formuliere deine Stichworte zu einer vollständigen Rollenbiografie in Ich-Form aus.